

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch**

Band (Jahr): - **(1940)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

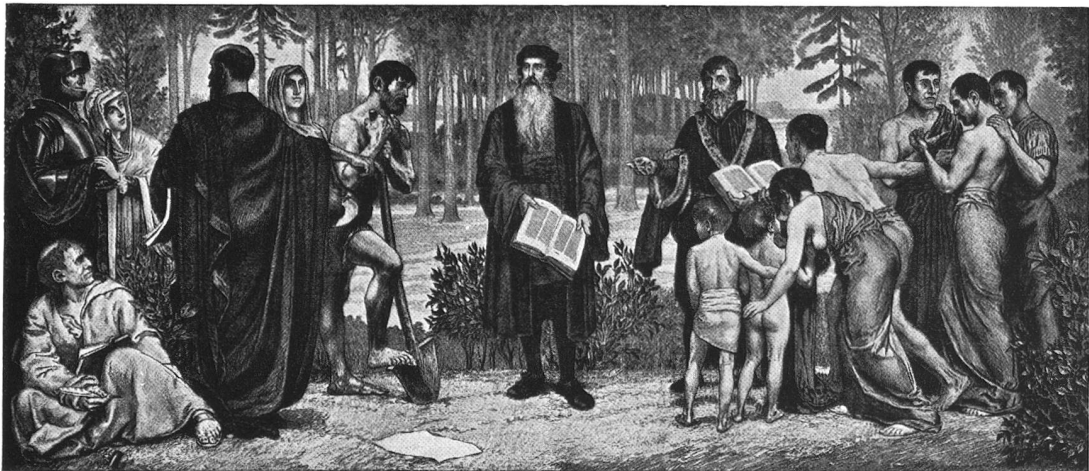
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Man glaube nicht, daß irgend ein Buch, ja irgend eine Drucksache zu gering sei, um sie auf Schönheit anzusehen. Selbst das bescheidenste Heft kann durch die Druckerkunst geedelt werden, so gut wie die Flugblätter und Eintagschriften der Alten, die in den Museen aufbewahrt werden. Sucht am Einfachen die Schönheit zu fördern, so sorgt ihr am besten für die Kunsterziehung des Volkes. Und versteckt euch nicht hinter dem Einwande, daß der Geschmack in der Typographie teurer sei als der Ungeschmack. (Peter Jessen)

1440–1940 500 Jahre Buchdruckerkunst

500 Jahre sind über die Welt gegangen, seit Johannes Gutenberg es erfand, Lettern zu gießen und Bücher zu drucken. Ungeahnte Fortschritte hat seither die Drucktechnik gemacht, und vieles, was früher durch der Hände Arbeit in bewundernswerter Ausdauer geschaffen werden mußte, bewältigen heute klug ausgedachte Maschinen mit einer Selbstverständlichkeit, mit einer Präzision und Schnelligkeit, die uns unüberbietbar scheinen mögen. Dies Lob derer aber, die heute noch bestaunte Kunstwerke in früheren Jahrhunderten mit einfachsten Mitteln schufen, wird dadurch nur umso größer. Denn eines ist gleich geblieben: Nach wie vor entscheidet vor allem der Kunstsinne und das fachliche Können des Setzers und des Druckers, ob ihrem Werk ein bleibender Wert verliehen sein wird.

Wir sind immer bestrebt, jeder Druckarbeit, sei sie ein großes Werk oder sei sie noch so klein, eine geschmackvolle, typographisch einwandfreie Ausgestaltung zu geben.



Bischofberger & Co., Chur

Buchdruckerei Untertor

Verlagsanstalt

Gegründet 1902

Werkdruck / Illustrations- und Farbendruck / Druckarbeiten für Handel und Industrie, Gewerbe, Verkehr, Behörden, Vereine, Private in sauberer, zeitgemäßer Ausführung, prompt und zu kulantem Bedingungen.